

Mörfelder Achtergespann

Vorabinformation:

Vorlage: Insterburger Viergespann, Choreografie und Musik Hermann Huffziger in: Der Tanzkreis. Alte und neue volkstümliche Tänze aus Ostpreußen. 2. Band, 1933. Der Tanz wurde dem Insterburger Tanzkreis 1932 gewidmet.

Bekannt ist der Gumbinner Bezirksjugendpfleger Huffziger als Autor der Bücher "Der Tanzkreis", 2 Bände; Friedrich Hofmeister Verlag 1930 und 1933.



(Hermann Huffziger mit Akkordeon = Ziehharmonika auf einem Hocker sitzend, neben dem Tanzlehrer und Volkstanzforscher Ludwig Burkhardt.)

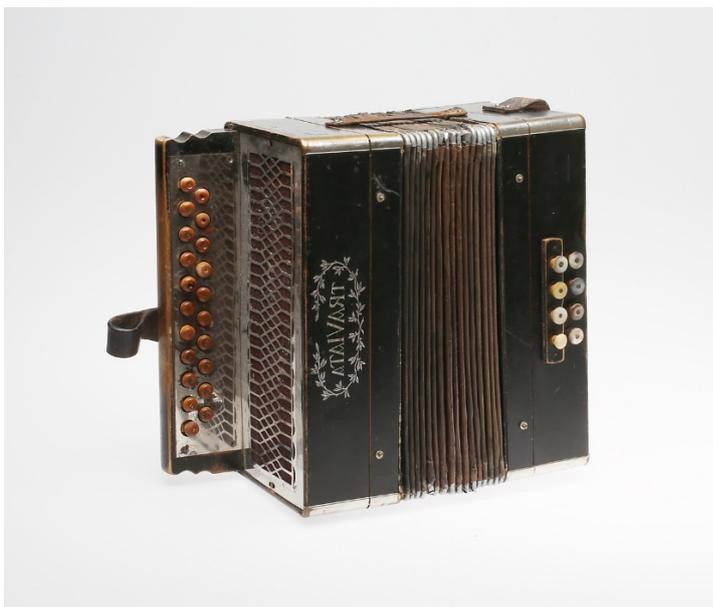
Im seinem Zeitschriftenartikel "Handharmonika und Volkstanz" verrät Hermann Huffziger einiges über seine Person. Seine Eltern waren Bauern in einem Dorf in der Nähe von Halle an der Saale im südlichen Sachsen-Anhalt. Dort stand er auch in Verbindung mit der Turnerschaft. In den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts nahmen seine Eltern einen Halbweisen an, der als Heranwachsender das Handharmonikaspiel pflegte. Von ihm hat er als Schuljunge das Spiel abgucken. Ab 1932 war er Schriftführer im Vorstand des Verbands deutscher Tanzkreise (VDT), mit überwiegend Befürworter des „neuen deutschen Gemeinschaftstanzes“.



(Heiligenbeil (Ostpreußen), Volkstanztreffen, Sommer 1929 mit "Vater" Hermann Huffziger)

Er war um die 50 Jahre alt als er zum Bezirksjugendpfleger im Regierungsbezirk Gumbinnen (Ostpreußen) berufen wurde. Bezirksjugendpfleger waren vorher meist Lehrer gewesen und hauptberuflich im Dienst. Scheinbar fand er seine Einstellung noch vor Ende 1929, dem Anfang der Weltwirtschaftskrise. Evtl. war auch die Stelle ein Aufstieg und Grund dafür, dass er nach Ostpreußen wechselte. "Vater" Hermann Huffziger war hier sicherlich ein Anker in dieser schwierigen Zeit für die ihm anvertrauten Jugendlichen. Vorher war er Jugendpfleger im Südharz und im mitteldeutschen Braunkohlegebiet - wohl in der Nähe von Halle oder südlich von Leipzig.

Hier noch Bilder einer **Harmonika** "Hohner Traviata" in einer anderen Stimmung als sie Hermann Huffziger besaß:



<https://theboxplace.co.uk/product/club-i-fbflat/> - dort mit **Hörprobe**

Der neue **Name** „Europa-Gespann“ leitet sich von den zwölf Sternen auf der Europaflagge ab. Zwölf Sterne stehen für die zwölf Pferde des Gespanns, bzw. zwölf Paare im Tanz.

Aufstellung:

Das Mörfelder Achtergespann sieht vor, dass die vier Seiten des Quadrats doppelt besetzt sind - also je zwei Paare auf jeder Seite. Der Fachbegriff für diese Aufstellung ist „Seize“ (frz. für die Zahl 16, „seeß“ ausgesprochen) eine Quadrille mit 16 Tanzenden. Tänze in der Aufstellung Seize oder Douze (12 Tanzende) waren besonders im Anfang des 19. Jahrhunderts beliebt. Der Mörfelder Folklorekreis steht in der Tradition des Deutschen Volkstanzes des zweitältesten Tanzkreises Deutschlands: des Frankfurter Tanzkreis.

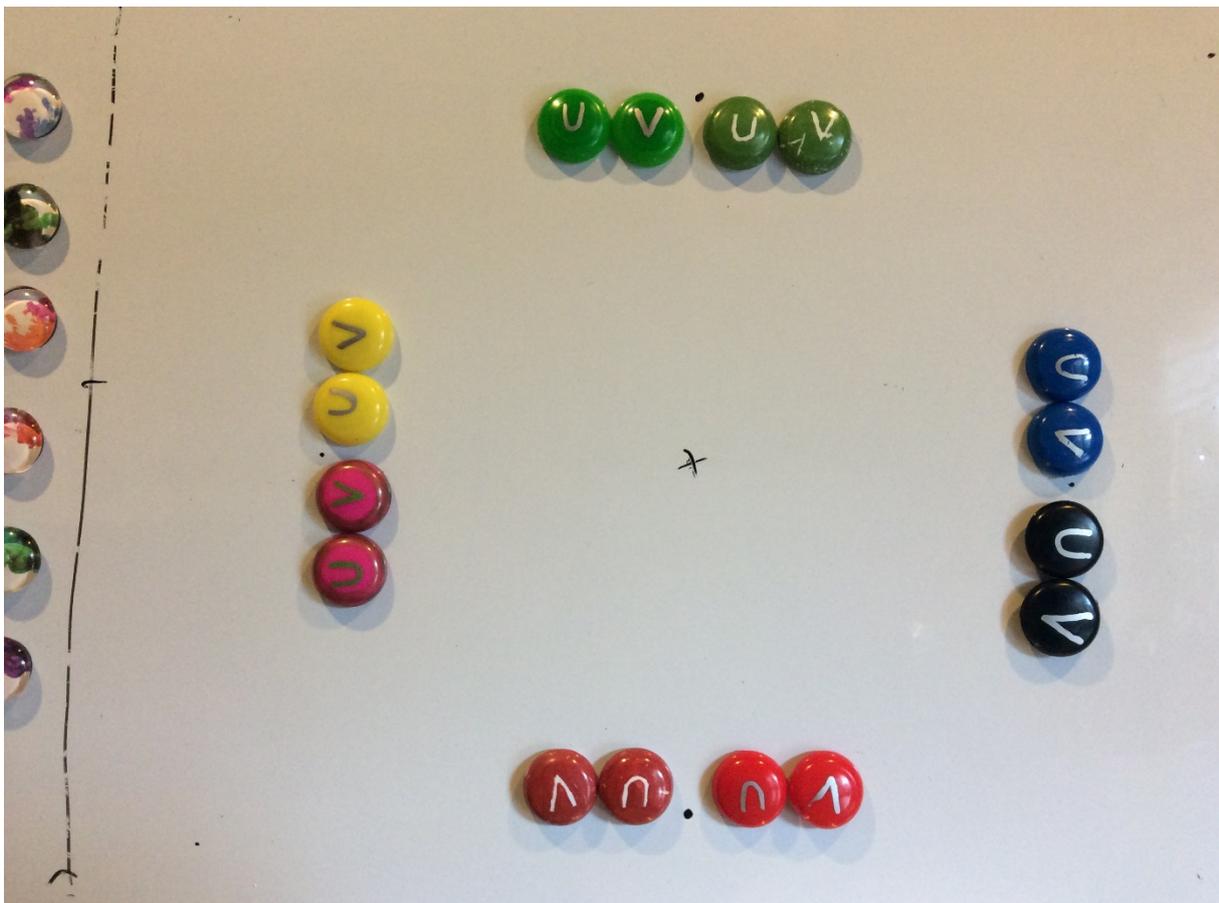
Paare im Kreuz:

Hauptpaare links: Paar Gelb und Paar Schwarz

Hauptpaare rechts: Paar Pink-Grün und Paar Blau

Seitpaare links: Paar Moosgrün und Paar Dunkelrot

Seitpaare rechts: Paar Hellgrün und Paar Rotbraun



In unserem Bild sind die Zuschauer auf der linken Seite und die Bühne mit dem Tanzcarré auf der rechten. Das gesamte Tanzcarré denke man sich durch eine **Hauptachse** von rechts nach links und durch eine **Seitachse** von oben nach unten in vier Viertel eingeteilt.

Zu den jeweiligen **Viertel** gehören in unserm Bild:

Das Viertel oben links:

Paar Gelb und Paar Hellgrün.

Das Viertel oben rechts:

Paar Moosgrün und Paar Blau.

Das Viertel unten rechts:

Paar Schwarz und Paar Hellrot.

Das Viertel unten links:

Paar Dunkelrot und Paar Pink-Grün.

Jede Tänzerin und jeder Tänzer bewegen sich während des Kehrreims (Refrain) nur in ihrem bzw. seinem Viertel. Je zwei Takte, bzw. vier Schritte je eine Seitenlänge des jeweiligen Quadrats. In einem Viertel bewegen sich alle relativ in eine Bewegungsrichtung entweder mit oder gegen den Uhrzeigersinn.

Die Herren sind durch ein „**V**“ und die Damen durch ein „**U**“ gekennzeichnet. Die Spitze des Vs bzw. die Rundung des Us zeigen die Blickrichtung an.

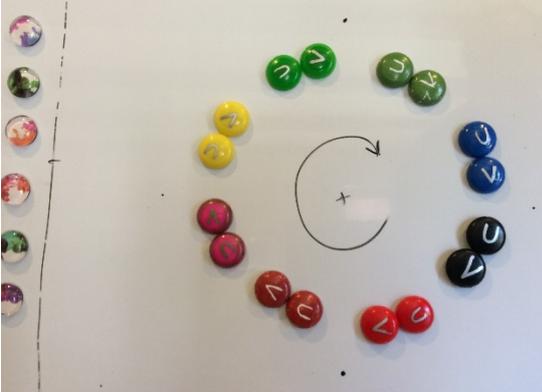
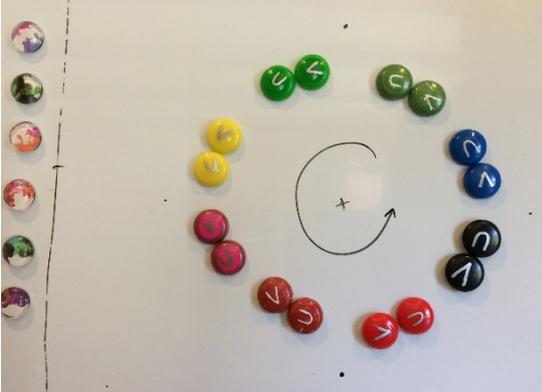
Je in der Grundaufstellung steht die eigene Tanzpartnerin zur Rechten des Tänzers. Während des Kehrreims kann sich das temporär auch einmal ändern.

In der Regel gehen die Paare in offener Fassung durch den Tanz. Manchmal – besonders bei den Kehren mit den Toren gibt es auch eine Zweihandfassung.

Anders als im Insterburger Viergespann, ist der Blick stets auf das Gegenüber gerichtet. Dies gemäß dem Sinnspruch von Hermann Huffziger im Buch „Der Tanzkreis“, 2. Band: „Das Wichtigste: Bedenke jeder, ehe er den Tanz beginnt, dass für den Tanz das Wichtigste die Augen sind! So wie die Tanzenden es mit dem Anschau'n halten, so werden Haltung und Gebärde sich gestalten.“

(Kleine Fehler im Bild bitte ich zu entschuldigen!)

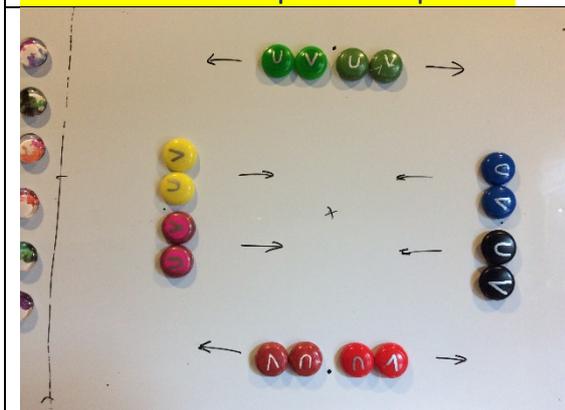
Der Tanz:

	<p>Vorspiel, Takte 1-2</p> <p>Üblicherweise - aber leider nicht mehr selbstverständlich - erfolgen im Vorspiel die Révérences (Complimente). Der Herr verbeugt sich vor seiner eigenen Tanzpartnerin und diese verneigt sich mit Knicks vor ihrem Tanzpartner.</p>
	<p>Vorspiel, Takte 3-4</p> <p>Darauf folgt die Révérence zum jeweiligen fremden Nachbarn.</p>
<p>Anfangskreis</p>	
	<p>Takte 1-8</p> <p>Mit Fassung geht der äußere Kreis (Außenpaare und Eckpaare) im Uhrzeigersinn, der innere Kreis (Innenpaare) gegen den Uhrzeigersinn.</p>
	<p>Takte 1-8 (Wdh.)</p> <p>Das Gleiche in Gegenrichtung zurück...</p>



... in die Grundaufstellung.

Kehrraum – Grand Square - Hauptachse



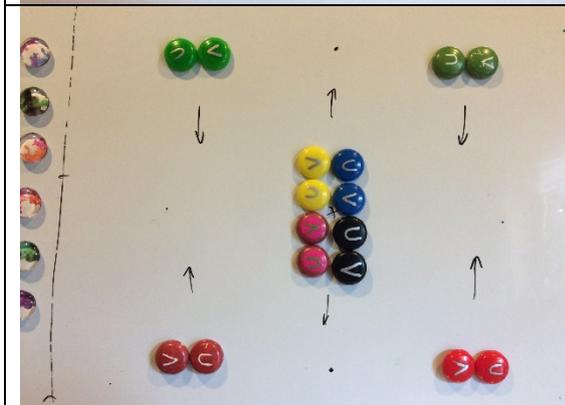
Takte 9-10

Hauptpaare:

Gehen Richtung Mitte.

Seitpaare:

Gehen je in Zweihandfassung voneinander weg auf die Eckpositionen.



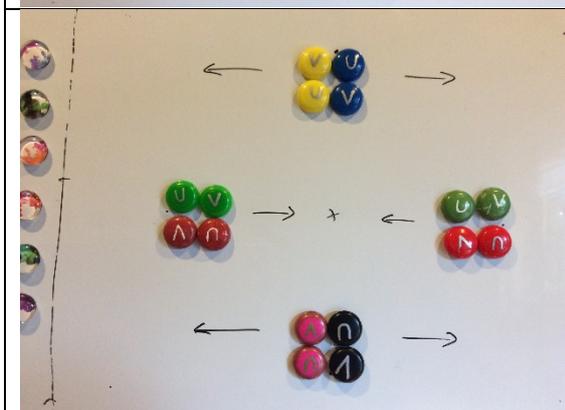
Takte 11-12

Hauptpaare:

Gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Seitpaarplatz.

Seitpaare:

Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.



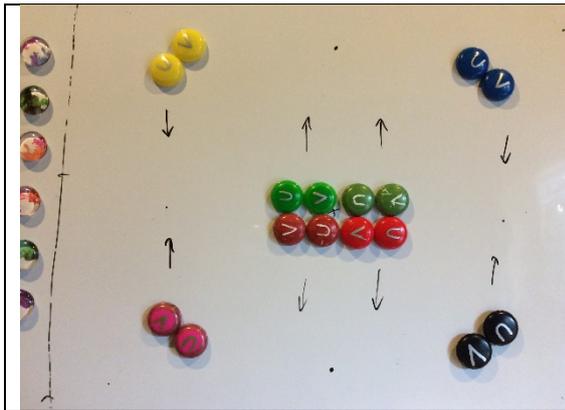
Takte 13-14

Hauptpaare:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare:

Gehen Richtung Mitte.



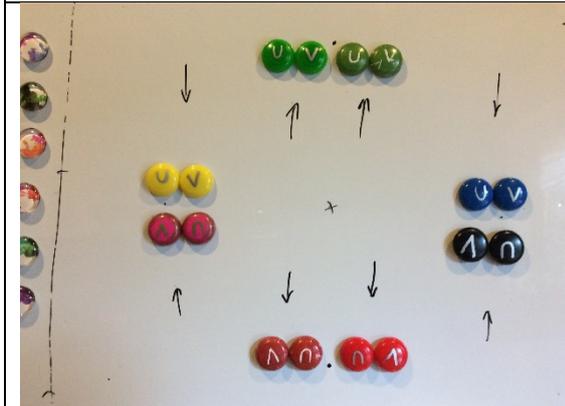
Takte 15-16

Hauptpaare:

Gehen mit ihrem Partner auf das benachbarte Hauptpaar zu und treffen sich am Hauptpaarplatz außen.

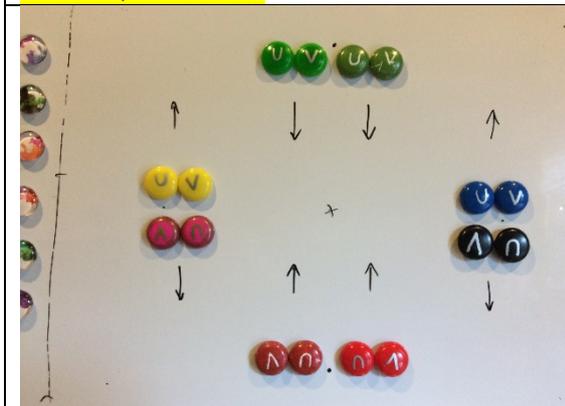
Seitpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Seitpaarplätze außen.



...

Grand Square zurück



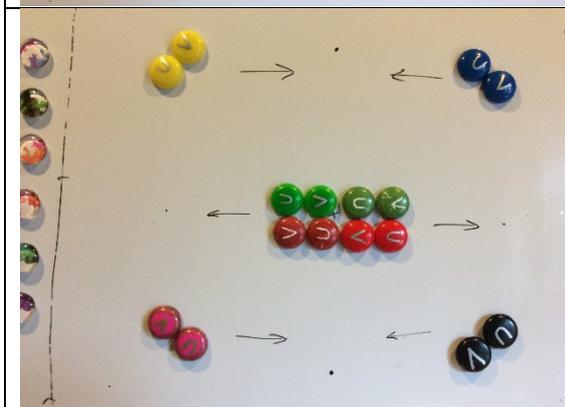
Takte 9-10 (Wdh.)

Hauptpaare:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare:

Gehen in Viererkolonne Richtung Mitte.zurück auf die Seitpaarplätze außen.



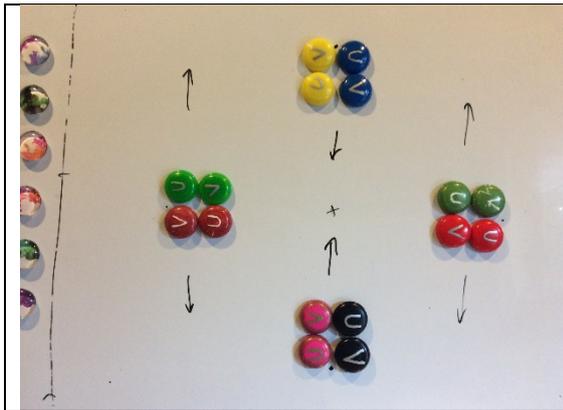
Takte 11-12 (Wdh.)

Hauptpaare:

Gehen nach einer gemeinsamen Vierteldrehung vorwärts zu den Seitpaarplätzen außen.

Seitpaare:

Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.



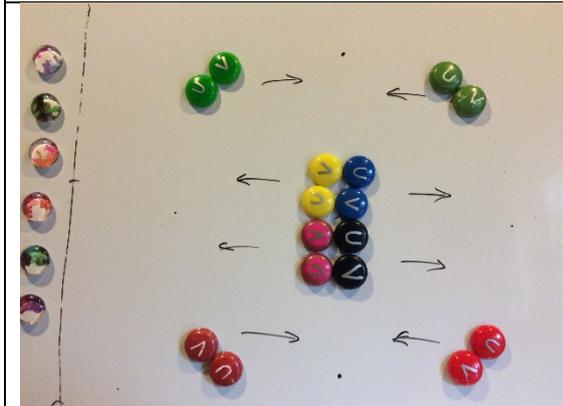
Takte 13-14 (Wdh.)

Hauptpaare:

Fassen um und gehen Richtung Mitte.

Seitpaare:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.



Takte 15-16 (Wdh.)

Hauptpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Hauptpaarplatz außen.

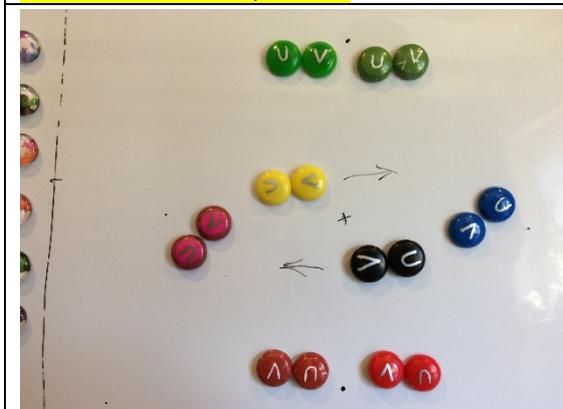
Seitpaare:

Gehen mit Zweihandfassung auf den Seitpaarplatz außen.



... in die Grundaufstellung.

Kehre - Tore - Hauptachse



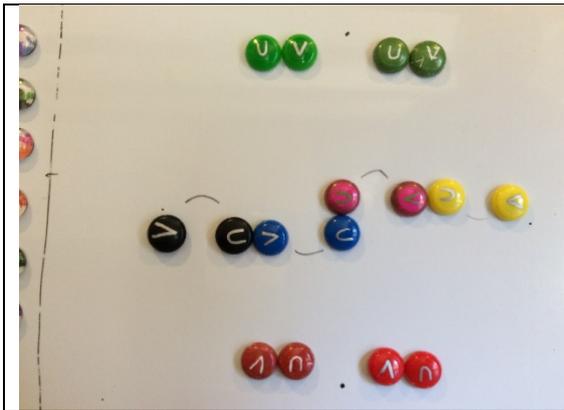
Takte 1-2

Hauptpaare links:

In Zweihandfassung zieht der Tänzer die Tänzerin in Richtung Gegenplatz.

Hauptpaare rechts:

In Zweihandfassung folgen sie den Hauptpaaren links.



Takte 3-4

Hauptpaare:

Die Paare bilden vier Zweihandtore.



Takte 5-8

Seitpaare:

In Zweihandfassung gehen sie durch die linken Tore der Hauptpaare.



Takte 1-4 (Wdh.)

Seitpaare:

Drehen um und gehen durch die nun linken Tore der Hauptpaare.



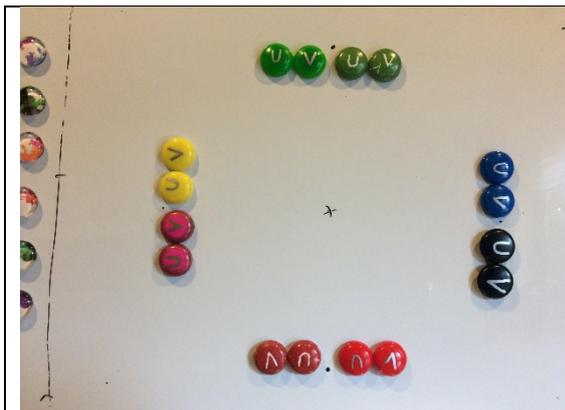
Takte 5-8 (Wdh.)

Seitpaaren:

In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz.

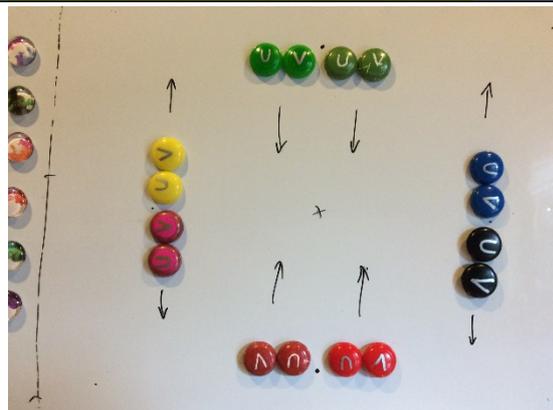
Hauptpaare:

In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz.



... in die Grundaufstellung.

Kehreim – Grand Square - Seitachse



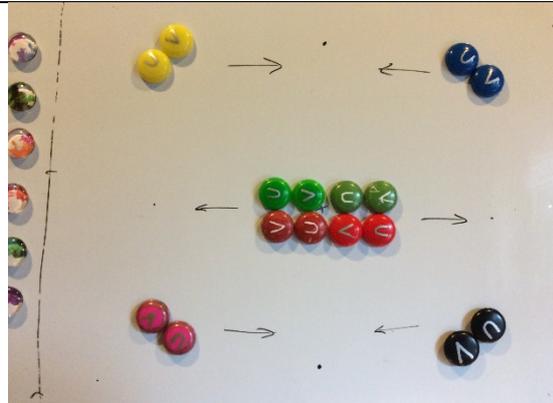
Takte 9-10

Hauptpaare:

Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf die Eckpositionen.

Seitpaare:

Gehen Richtung Mitte.



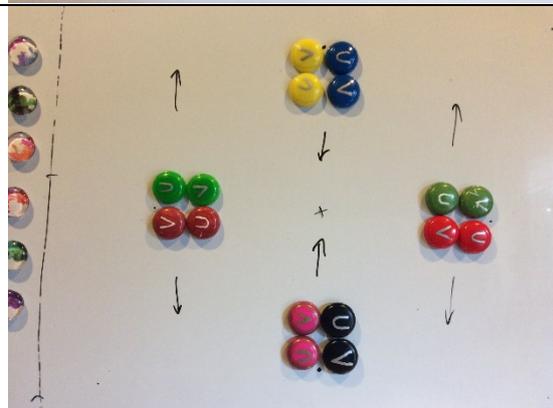
Takte 11-12

Hauptpaare:

Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Seitpaarplätzen außen.

Seitpaare:

Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.



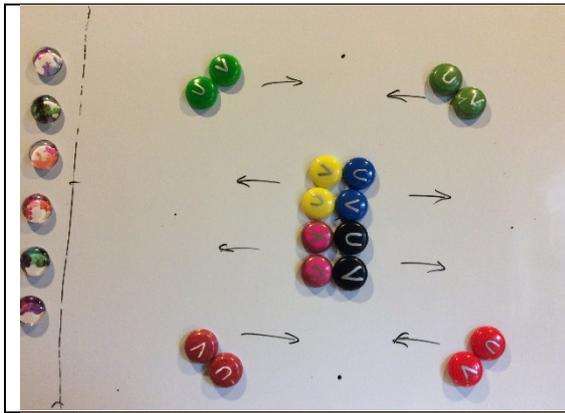
Takte 13-14

Hauptpaare:

Fassen um und gehen Richtung Mitte.

Seitpaare:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.



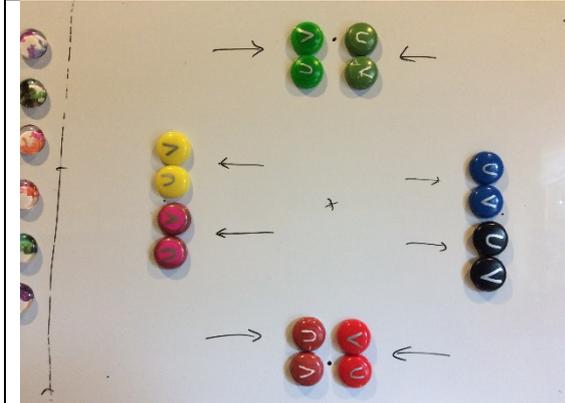
Takte 15-16

Hauptpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Hauptpaarplatz außen.

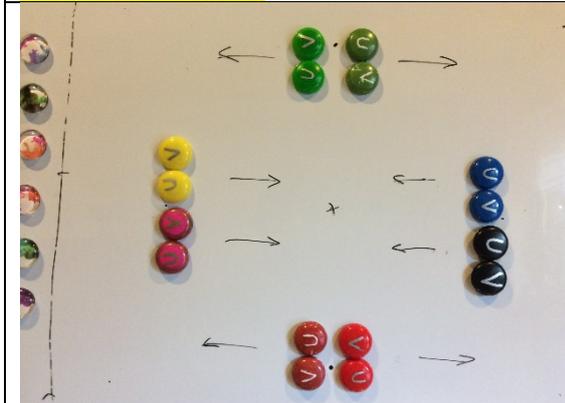
Seitpaare:

Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Seitpaarplätzen außen.



...

Grand Square zurück



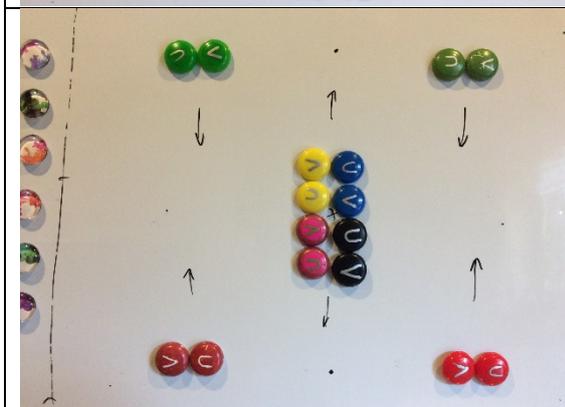
Takte 9-10 (Wdh.)

Hauptpaare:

Gehen nun in Viererkolonne Richtung Mitte.

Seitpaare:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.



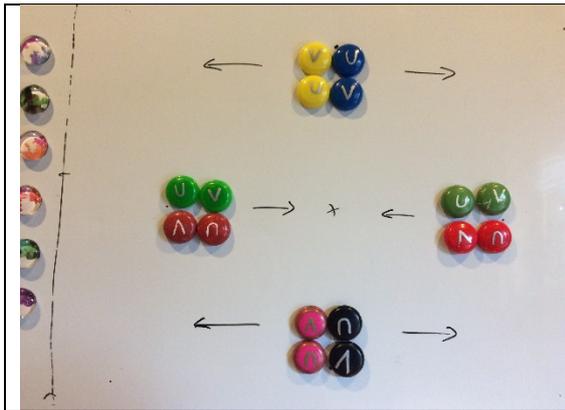
Takte 11-12 (Wdh.)

Hauptpaare:

Gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Seitpaarplatz.

Seitpaare:

Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Hauptpaarplätzen außen.



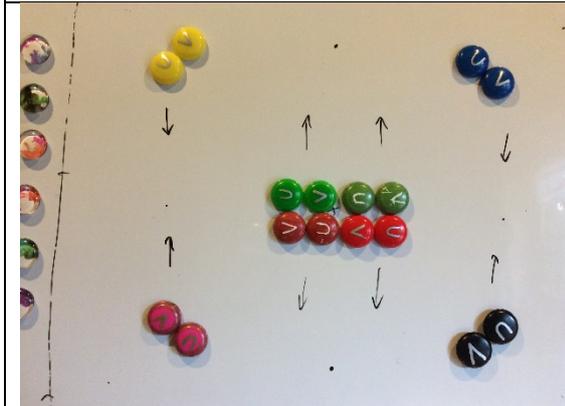
Takte 13-14 (Wdh.)

Hauptpaare:

Fassen um und gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare:

Fassen um und gehen Richtung Mitte.



Takte 15-16 (Wdh.)

Hauptpaare:

Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Hauptpaarplatz außen.

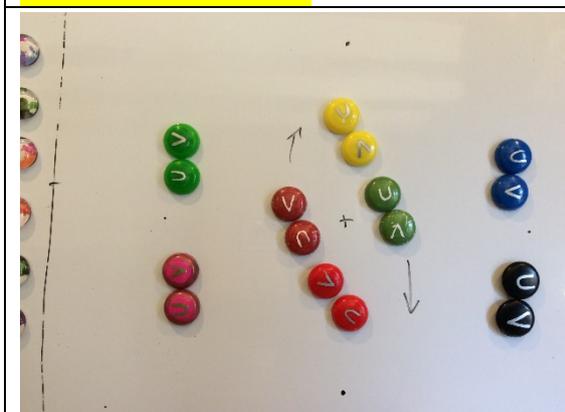
Seitpaare:

Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen.



... in die Grundaufstellung.

Kehre – Tor - Seitachse



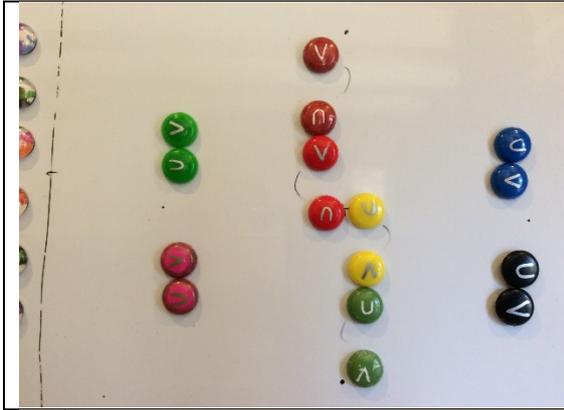
Takte 1-2

Seitpaare links:

In Zweihandfassung zieht der Tänzer die Tänzerin in Richtung Gegenplatz.

Seitpaare rechts:

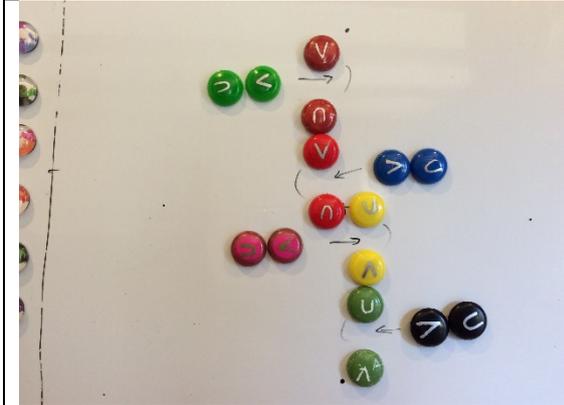
In Zweihandfassung folgen sie den Seitpaaren links.



Takte 3-4

Seitpaare:

Die Paare bilden vier Zweihandtore.



Takte 5-8

Hauptpaare:

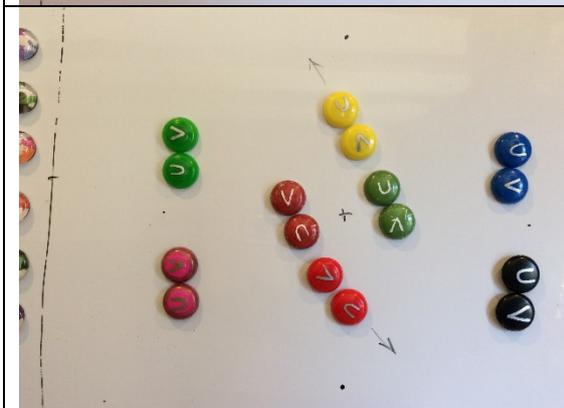
In Zweihandfassung gehen sie durch die linken Tore der Seitpaare.



Takte 1-4 (Wdh.)

Hauptpaare:

Drehen um und gehen durch die nun linken Tore der Seitpaare.



Takte 5-8 (Wdh.)

Hauptpaare:

In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz.

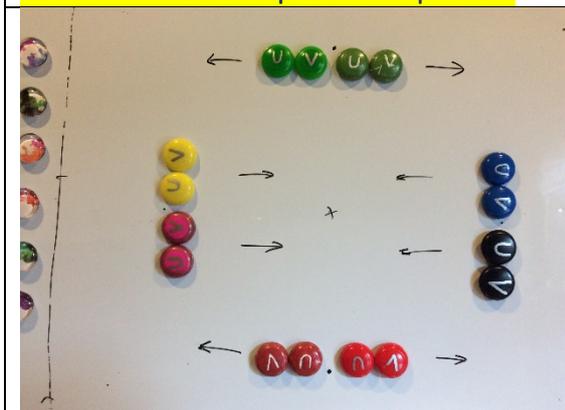
Seitpaare:

In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz.



... in die Grundaufstellung.

Kehrraum – Grand Square - Hauptachse



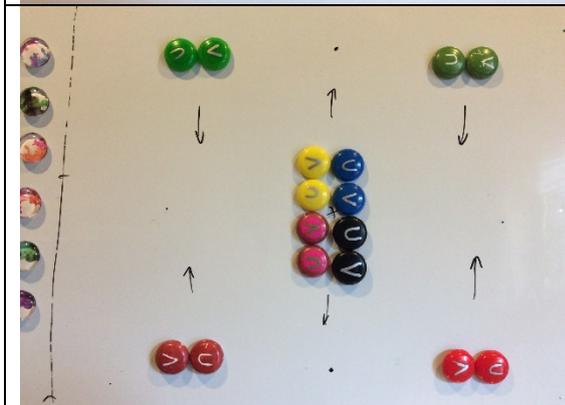
Takte 9-10

Hauptpaare:

Gehen Richtung Mitte.

Seitpaare:

Gehen je in Zweihandfassung voneinander weg auf die Eckpositionen.



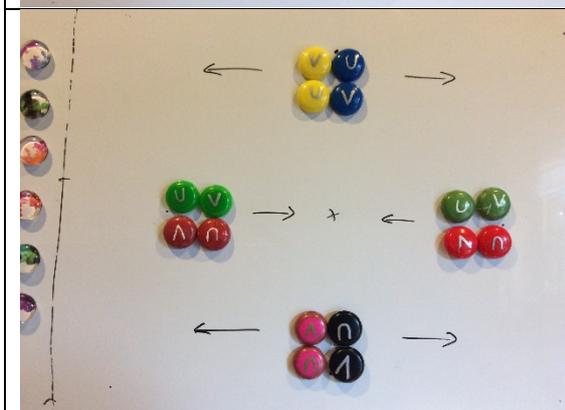
Takte 11-12

Hauptpaare:

Gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Seitpaarplatz.

Seitpaare:

Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.



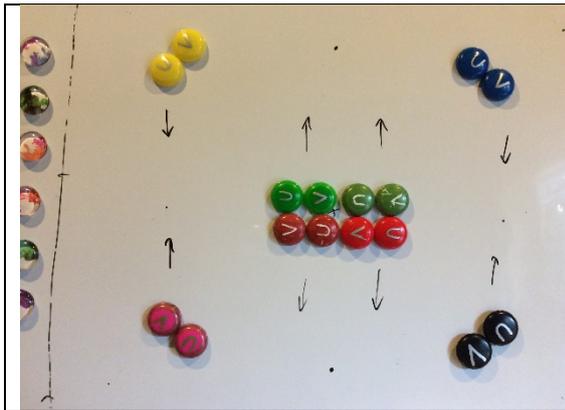
Takte 13-14

Hauptpaare:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare:

Gehen Richtung Mitte.



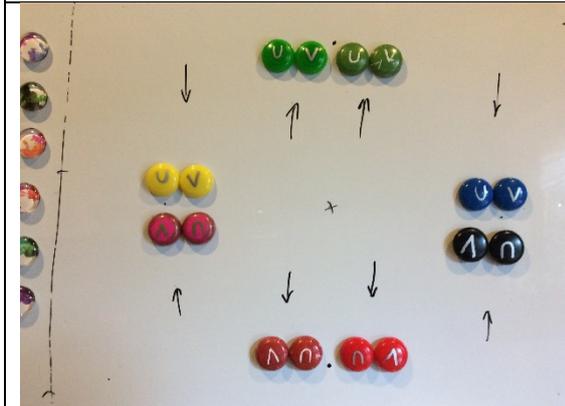
Takte 15-16

Hauptpaare:

Gehen mit ihrem Partner auf das benachbarte Hauptpaar zu und treffen sich am Hauptpaarplatz außen.

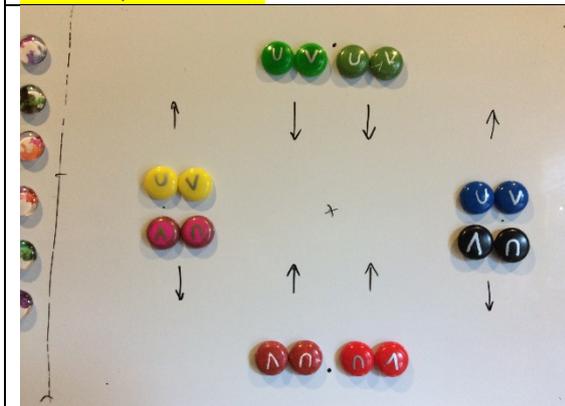
Seitpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Seitpaarplätze außen.



...

Grand Square zurück



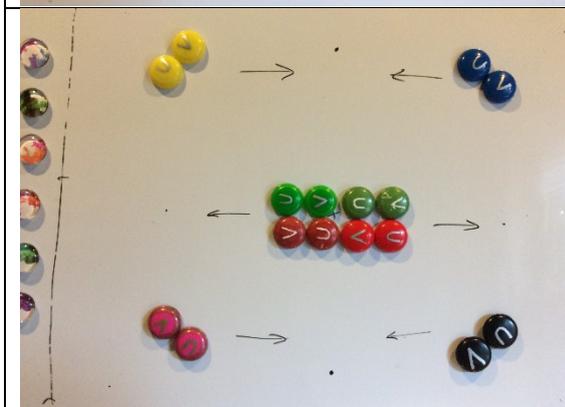
Takte 9-10 (Wdh.)

Hauptpaare:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare:

Gehen in Viererkolonne Richtung Mitte.zurück auf die Seitpaarplätze außen.



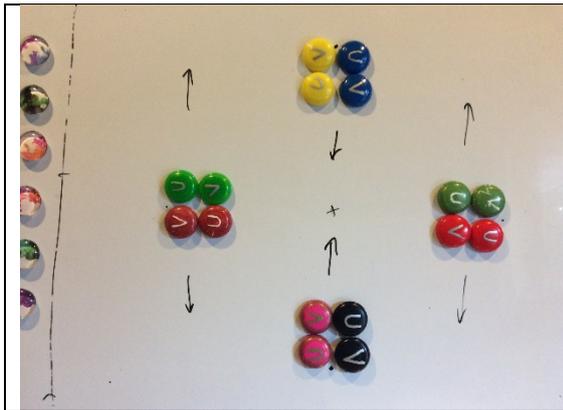
Takte 11-12 (Wdh.)

Hauptpaare:

Gehen nach einer gemeinsamen Vierteldrehung vorwärts zu den Seitpaarplätzen außen.

Seitpaare:

Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.



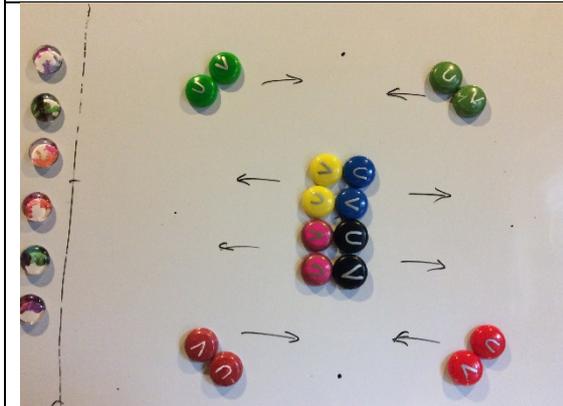
Takte 13-14 (Wdh.)

Hauptpaare:

Fassen um und gehen Richtung Mitte.

Seitpaare:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.



Takte 15-16 (Wdh.)

Hauptpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Hauptpaarplatz außen.

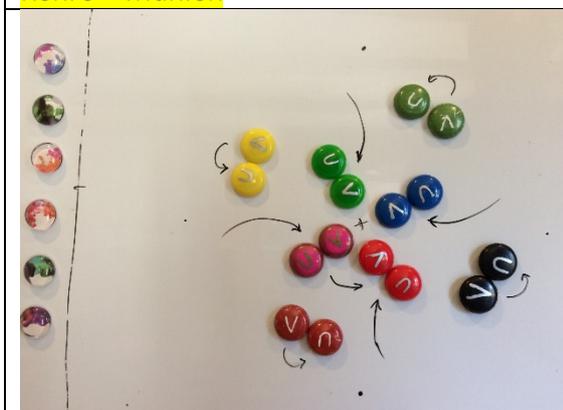
Seitpaare:

Gehen mit Zweihandfassung auf den Seitpaarplatz außen.



... in die Grundaufstellung.

Kehre – Mühlen



Takte 1-3

Haupt- und Seitpaare rechts:

Tänzer fassen zur linkshändige Große Mühle gegen den Uhrzeigersinn.

Haupt- und Seitpaare links:

Gehen je miteinander eine linke weite Handtour.



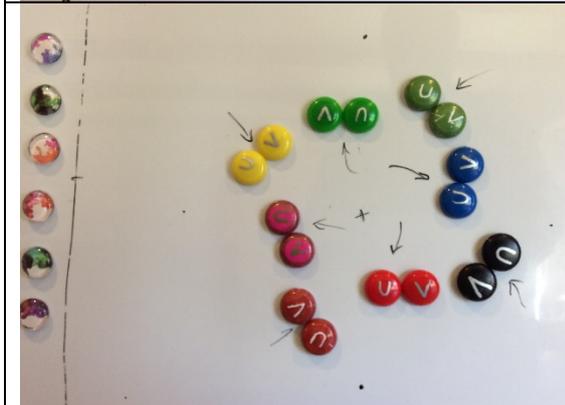
Takte 4-6

Haupt- und Seitpaare rechts:

Drehen gegen den Uhrzeigersinn im Paar. Die Tänzerinnen fassen zur rechtshändige Großen Mühle und gehen im Uhrzeigersinn.

Haupt- und Seitpaare links:

Wechseln die Hand und gehen je miteinander eine rechte weite Handtour.



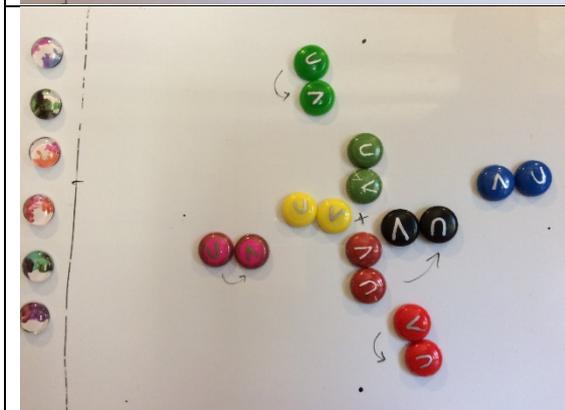
Takte 7-8 (Wdh.)

Haupt- und Seitpaare rechts:

Wechseln nach außen zu ihrem Ausgangsplatz.

Haupt- und Seitpaare links:

Wechseln nach innen..



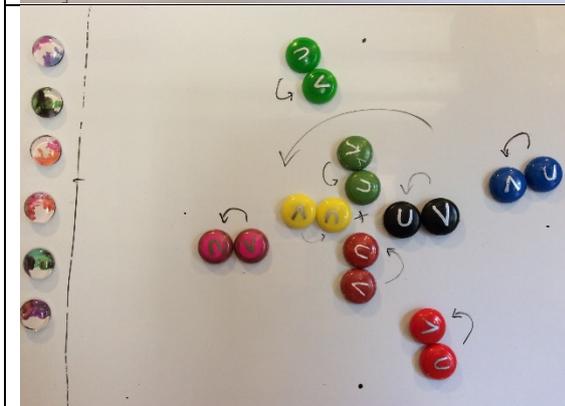
Takte 1-3 (Wdh.)

Haupt- und Seitpaare links:

Tänzer fassen zur linkshändige Große Mühle gegen den Uhrzeigersinn.

Haupt- und Seitpaare rechts:

Gehen je miteinander eine linke weite Handtour.



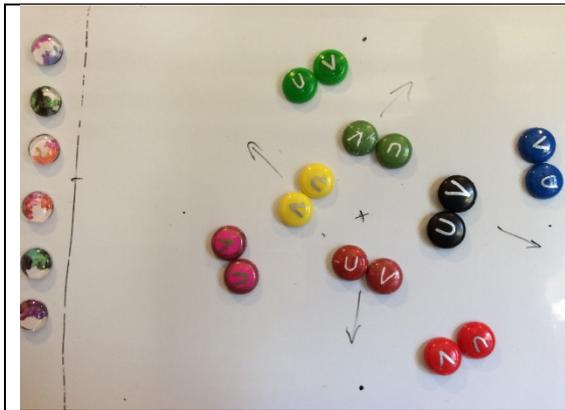
Takte 4-6 (Wdh.)

Haupt- und Seitpaare links:

Drehen gegen den Uhrzeigersinn im Paar. Die Tänzerinnen fassen zur rechtshändige Großen Mühle und gehen im Uhrzeigersinn.

Haupt- und Seitpaare rechts:

Wechseln die Hand und gehen je miteinander eine rechte weite Handtour.



Takte 7-8 (Wdh.)

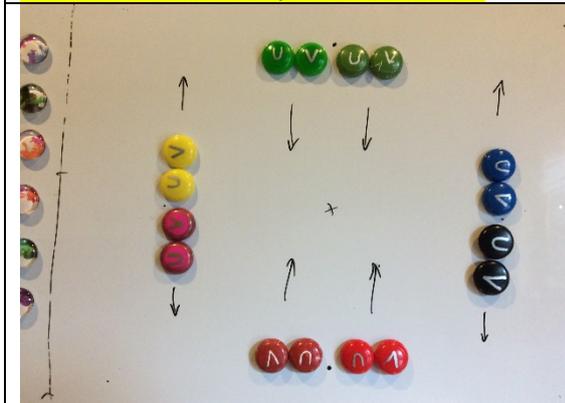
Haupt- und Seitpaare:

Gehen auf ihren Ausgangsplatz zurück ...



... in die Grundaufstellung.

Kehrraum – Grand Square - Seitachse



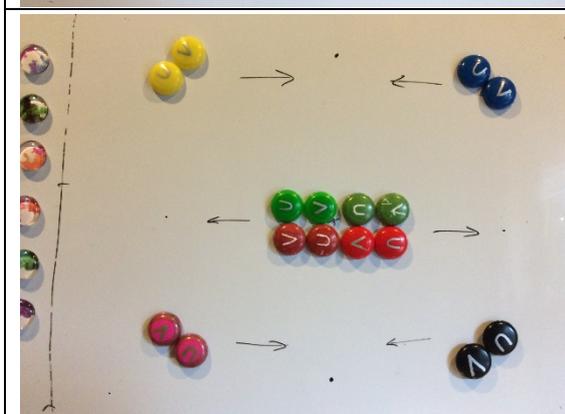
Takte 9-10

Hauptpaare:

Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf die Eckpositionen.

Seitpaare:

Gehen Richtung Mitte.



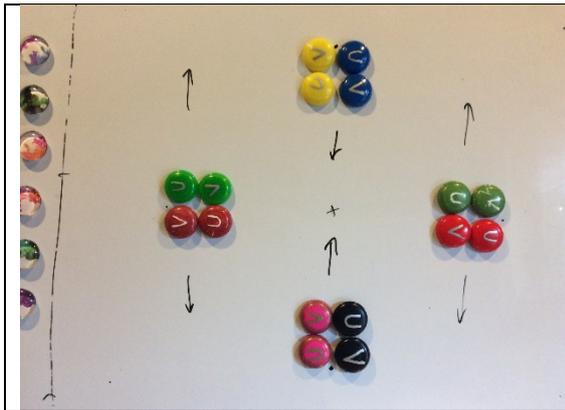
Takte 11-12

Hauptpaare:

Gehen nach einer gemeinsamen Vierteldrehung vorwärts zu den Seitpaarplätzen außen.

Seitpaare:

Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.



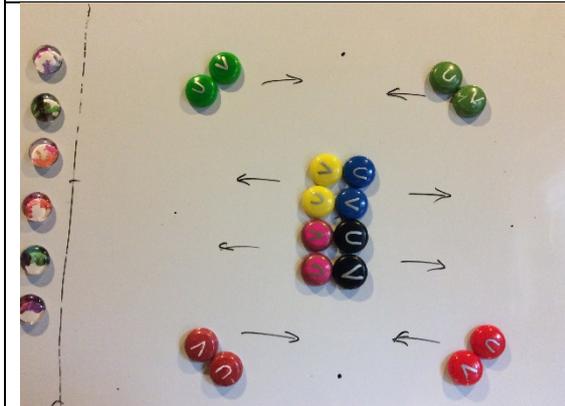
Takte 13-14

Hauptpaare:

Fassen um und gehen Richtung Mitte.

Seitpaare:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.



Takte 15-16

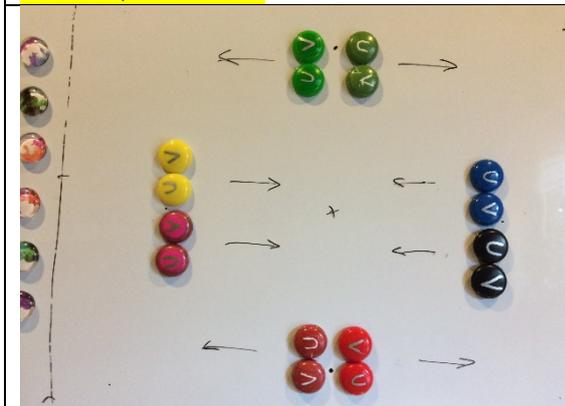
Hauptpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Hauptpaarplatz außen.

Seitpaare:

Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Seitpaarplätzen außen.

Grand Square zurück



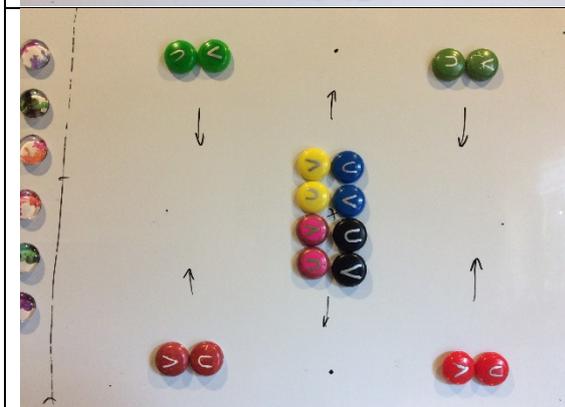
Takte 9-10 (Wdh.)

Hauptpaare:

Gehen nun in Viererkolonne Richtung Mitte.

Seitpaare:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.



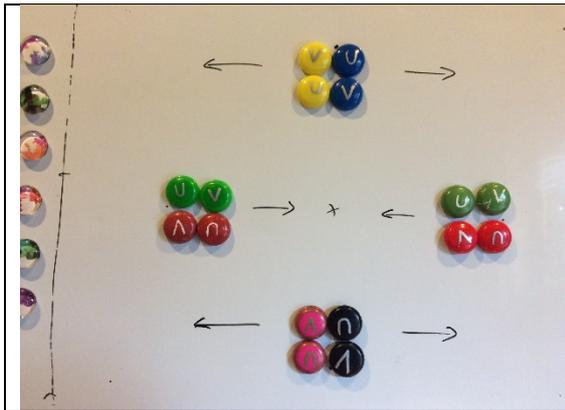
Takte 11-12 (Wdh.)

Hauptpaare:

Gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Seitpaarplatz.

Seitpaare:

Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Hauptpaarplätzen außen.



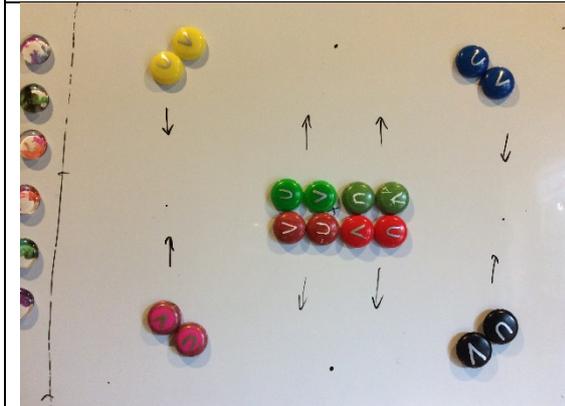
Takte 13-14 (Wdh.)

Hauptpaare:

Fassen um und gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare:

Fassen um und gehen Richtung Mitte.



Takte 15-16 (Wdh.)

Hauptpaare:

Gehen nach einer gemeinsamen ViertelDrehung vorwärts zu den Hauptpaarplatz außen.

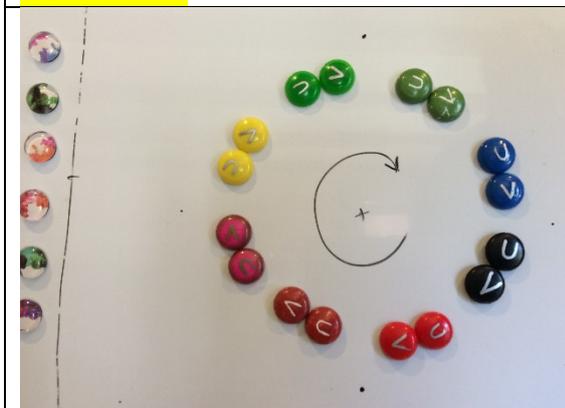
Seitpaare:

Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen.



... in die Grundaufstellung.

Schlusskreise



Takte 1-8

Mit Fassung geht der äußere Kreis (Außenpaare und Eckpaare) im Uhrzeigersinn, der innere Kreis (Innenpaare) gegen den Uhrzeigersinn.

	<p>Takte 1-8 (Wdh.)</p> <p>Das Gleiche in Gegenrichtung zurück...</p>
	<p>In 2 Takteten nach der Musik: Révérance zum Fremden:</p> <p>Der Herr verbeugt sich vor der benachbarten Tanzpartnerin und diese verneigt sich mit Knicks vor diesem.</p>
	<p>In 2 weiteren Takteten nach der Musik: Révérance zum Eigenen</p> <p>Darauf folgt, dass der Herr sich vor seiner eigenen Tanzpartnerin verbeugt und diese sich mit Knicks vor ihrem Tanzpartner verneigt.</p>

Übungshinweise:

Die Grand Square Figuren könnte zuerst zu je einer Quadrille mit **vier Paaren** geübt werden (siehe auch Grand-Square). Dann mit den doppelbelegten Haupt- und Seitpaaren das Mörfelder Achtergespann einüben.

Zum Üben lässt sich im ersten Schritt im Wechsel die Anfangs-Kreis-Kehre mit der Grand Square Figur tanzen. Die Grand Square Figur kann hier zuerst über die-Hauptachse und dann über die Seitachse trainiert werden. Als nächstes kommt zusätzlich die Kehre mit den Mühlen hinzu bevor man den Tanz nun mit den Tor-Kehren vervollständigt.

Großchoreografie:

Einen besonderen Effekt hat diese Choreografie, wenn mehrere Tanzcarrés parallel nebeneinander tanzen. So gibt es zum einen das quirlige Treiben in den Grand Square Figuren und zum anderen die langen Reihen der Torbögen. Auch die Drehbewegung der Mühlen und Kreise dürften das Bild noch verstärken. Zweimal zwei oder gar dreimal drei Tanzcarrés mögen ein beeindruckendes Bild ergeben.

Für Fragen und Hinweise stehe ich unter mario.hecker@volkstanz.de gerne zur Verfügung.